



Herrn
Dr. Alexander S. Neu
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 9. August 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2019 Fragen Nr. 19 und 20

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage Nr. 19

Welche Erkenntnisse haben die Bundesregierung sowie die nachgeordneten Behörden, vor dem Hintergrund, dass Weißer Phosphor entsprechend des Verbots von unterschiedslosen Angriffen in den Zusatzprotokollen von 1977 zu den Genfer Abkommen von 1949 verboten ist, zum Transport von Weißem Phosphor (Munition mit Zerleger, Ausstoß- oder Treibladung), der nach Unterlagen der Wasserschutzpolizei Hamburg (WSP 02, Az.: 22.66-2; UN-Nr. 0243-0246) im ersten Quartal 2019 vom Hamburger Hafen ausgeführt wurde, und auf welcher rechtlichen Grundlage fand dieser Transport statt?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse zu einem Transport von Weißem Phosphor im ersten Quartal 2019 über den Hamburger Hafen vor. Laut der frei zugänglichen "Aufstellung der im Hamburger Hafen umgeschlagenen Waffen- und Munitionstransporte, die unter gefahrgutrechtliche Vorschriften fallen" der Wasserschutzpolizei Hamburg vom 4. April 2019

(<http://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/2019-1-quartal-uebersicht-waffen-und-munitionsexporte-hamburger-hafen?forceWeb=true>) wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 keine Gefahrgüter mit UN-Nr. 0243-0246 ("Weißer Phosphor") im Hamburger Hafen umgeschlagen.

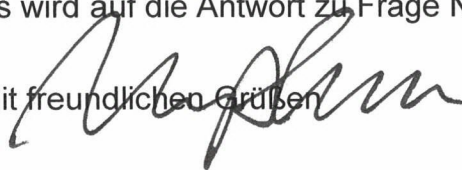
Frage Nr. 20

Welche Erkenntnisse haben die Bundesregierung sowie ihre nachgeordneten Behörden über den Endverbleib und die Produzenten des Weißen Phosphor (Munition mit Zerleger, Ausstoß- oder Treibladung), der nach Unterlagen der Wasserschutzpolizei Hamburg (WSP 02, Az.: 22.66-2; UN-Nr. 0243-0246) im ersten Quartal 2019 vom Hamburger Hafen ausgeführt wurde?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage Nr. 19 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. P. M.', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.